

# Versetzanweisung

## KLB-Leichtbau- schornstein „L“

CE-Nr.: 0432-BPR-119916

**Vor Bestellung bzw. Montagebeginn in jedem Fall den zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister informieren.**

**Mit der Montage bei Ziffer 1 beginnen!**

- 11 Nach dem kompletten Versetzvorgang kann der Schornstein, wenn nötig, sofort gespachtelt werden und ist sofort streich- und tapezierfähig.
- 10 Durch werksmäßig vorgefertigte Formteile ist eine Schrägführung bis max. 30° möglich, wobei die Standsicherheit durch anbringen einer Konsole oder Untermauerung gewährleistet sein muss.
- 9 Der Schornstein ist über Dach in jedem Fall mit einem Wetterschutz zu versehen. Dies erfolgt üblicherweise durch einen werkseitig hergestellten Stülpkopf in Verbindung mit der KLB-Kamineinfassung. Alternativ kann bauseitig eine Unterkonstruktion für eine selbsttragende Schalung erstellt werden.
- 8 Anschließend muss die Dachdurchführung eingedichtet werden.
- 7 Sofern eine zusätzliche, zweite Reinigungsmöglichkeit erforderlich ist, wird diese wie der Feuerstättenanschluss unter Punkt 2. montiert.
- 6 Die Elemente sind im Abstand von max. 3,0 m durch Wandhalter gegen Ausknicken zu sichern.
- 5 Der Zusammenbau der weiteren Längenelemente erfolgt bis zur Mündung wie unter Punkt 3. + 4. beschrieben.
- 4 KLB-Edelstahlrohr in den Feuerungsanschluss einstecken und KLB-Dämmschale von oben überstülpen.
- 3 Nächstes KLB-Mantelformstück mit Promat-Kleber versetzen.
- 2 Anschließend wird der vormontierte KLB-Feuerstättenanschluss, bestehend aus Feuerungsanschluss, Dämmung und Doppelwandfutter auf das KLB-Fußteil mit Promat-Kleber versetzt.
- 1 KLB-Fußteil auf einer tragfähigen Unterlage oder Konsole fixieren. Kondensatschale mit Stützfuß, Reinigungsöffnung mit Tür und die Dämmung sind komplett im Element vormontiert. Bauhöhe ca. 1,20 m.

Beispielaufbau mit  
Schrägführung

So wird  
gebaut

**KLB**  
Klimaleichtblock®